

Praktikumsknigge

- **Pünktlichkeit** sollte eine Selbstverständlichkeit darstellen. Das bedeutet, dass der/die Praktikant*in bei Arbeitsbeginn pünktlich im Betrieb erscheint und sich nicht vorzeitig in den Feierabend verabschiedet.
- Ein **höfliches und gepflegtes Auftreten** gehört zu den Grundregeln im Umgang mit anderen Menschen. Dazu gehört im Unternehmen das freundliche Grüßen der Kollegen, die stets mit „Sie“ angesprochen werden sollten. In jungen, dynamischen Unternehmen ist es mittlerweile zwar üblich sich zu duzen, allerdings sollte man nie ungefragt duzen, sondern warten bis einem das „Du“ angeboten wird. Ob eine Kleiderordnung im Unternehmen besteht, sollte man vor dem Praktikum in Erfahrung bringen. In jedem Fall sollte man lieber am ersten Tag overdressed erscheinen, anstatt das Gegenteil.
- Zur Verhaltensnorm innerhalb eines Unternehmens gehört auch die **Hilfsbereitschaft**. Hilfsbereitschaft bedeutet, dass man stets bemüht ist, den Kollegen helfend zur Seite zu stehen, aber auch, Hilfe durch Kollegen anzunehmen. Deshalb sollte sich der/die Praktikant*in nicht scheuen, nachzufragen. Im Gegenteil, dies zeugt von Eigeninitiative und Pflichtbewusstsein.
- Die **sorgfältige** Erledigung der anvertrauten Aufgaben ist eine weitere Verhaltensregel, die für den Praktikanten selbstverständlich sein sollte. Zur Sorgfaltspflicht gehört, dass man die Aufgaben gewissenhaft übernimmt, ausführt und die ausgeführte Tätigkeit im Anschluss auf seine Richtigkeit überprüft. Um einen guten Eindruck zu machen, reicht die sorgfältige Erledigung der Aufgaben nicht aus. Es ist immer gut, wenn man sich über das erforderliche Maß hinaus in den Betrieb einbringt. Dies signalisiert Interesse und Leistungsbereitschaft.
- **Verlässlichkeit** bringt Vertrauen in das Arbeitsverhältnis und schafft eine gegenseitige Atmosphäre des Respekts und der Anerkennung. Zuverlässigkeit bedeutet, dass sich der Arbeitgeber auf die sorgfältige und engagierte Erledigung der Aufgaben verlassen kann.
- Zum Verhaltenskodex in einem Unternehmen gehört der **Respekt** vor den hierarchischen Strukturen im Unternehmen. Das bedeutet, dass man die Autorität seiner Vorgesetzten anerkennt und ihnen respektvoll begegnet.
- Auch für Praktikanten gilt die **Loyalität** gegenüber dem Praktikumsbetrieb. Dazu gehört nicht nur die Loyalität gegenüber den Mitarbeiter*innen, sondern auch die Loyalität gegenüber dem Betrieb selbst. Loyalität bedeutet auch, keine Betriebsgeheimnisse weiterzutragen.